

Dresden 1881.

Preis des Blattes... 37000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

26. Jahrgang.

Verleger... Druckerei...

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Tapissere-Weihnachts-Ausverkauf Hartmann & Saam.

Robert Böhme jun., nur Gewandhaus-Strasse, Café Français.

Shlips- und Cravatten-Fabrik Richard Poppe.

Nr. 321. Mittwoch den 16. November. ... Donnerstag, 17. Novbr.

Politik. Wenn heute Kaiser Wilhelm im Weissen Saale des Berliner Schlosses durch die Reihen der Abgeordneten schreitet...

Politik. Eine weitere Keimung ist die Aenderung der Zusammensetzung des Senates...

Politik. Samstag. Die I. Kammer beschloß gestern, betreffs der obligatorischen Einführung des Turnunterrichts...

Politik. Vergleichen man die Stimmverhältnisse der Parteien im künftigen Reichstage mit denen des früheren...

Politik. Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 16. Novbr. Berlin. Die Initiative zu der gestern Nachmittag im Reichstagsparlament...

Politik. Berlin. Die Initiative zu der gestern Nachmittag im Reichstagsparlament...

Politik. Am den vielen Spitzenmann, welche der allerseit fertige politische Mutterwitz dem neuen Gambetta-Ministerium angeheftet...

Politik. Berliner Börse. Das Geschäft lag heute außerordentlich still und so machten denn auch die Course trotz...

Politik. Paris. General Miribel wurde zum Chef des Generalstabes des Kriegsministeriums ernannt.

Politik. Solales und Sächsisches. Das Bulletin von gestern lautet: „Aber Mal die Königin haben am heutigen Tage viel und ruhig geschlafen.“

Politik. Solales und Sächsisches. Das Bulletin von gestern lautet: „Aber Mal die Königin haben am heutigen Tage viel und ruhig geschlafen.“

Politik. Solales und Sächsisches. Das Bulletin von gestern lautet: „Aber Mal die Königin haben am heutigen Tage viel und ruhig geschlafen.“























# Aux Caves de France.

Ohne Zwischenhändler zwischen Frankreich und Deutschland, mit kleinerem Nutzen und zu niedrigeren Preisen meine gesunden Äpfel, garantiert reinen, ungeschwefelten Naturweins dem deutschen Publikum zu offeriren, durch fortwährendes Annonciren und Bekanntmachung die Aufmerksamkeit der oberen Behörden des Landes auf die Fälscher zu lenken und somit uns selbst, Weinbergbesitzern vor den Manipulationen der Weinfabrikanten zu schützen und diese zu vernichten, ist das Ziel meiner Bestrebungen.



CHATEAU DES DEUX TOURS bei Marseille. (Eigenthum von Oswald Nier.)

Die deutsche Presse hat mein reelles Unternehmen stets unterstützt, von hohen Seiten bin ich zum Kampfe ermuthigt worden, die Worte des Fürsten von Stenard:

**Naturwein muß das Nationalgetränk der deutschen Nation werden!**

haben überall Echo gefunden und jedem neidischen Angriff gegen mich, anonym oder öffentlich, ob von niedriger oder auch von einflussreicher Seite ausgehend, habe ich stets zu begegnen gewußt.

Seit 1876 bearbeitete 16 eigene Central-Geschäfte nebst Weinläden und 167 Filialen in Deutschland (weitere werden stets gern vergeben) liefern den besten Beweis der Realität meines Unternehmens und bezeugen zur Genüge, daß dasselbe einem langgehegten Bedürfnisse entspricht.

Ich erkläre hiermit einmal für allemal: Meine Weine sind sämmtlich rein, ungeschwefelt, ungefärbt, ächter und gesunder Traubenmost.

Ich verkaufe sie als solche und übernehme jederzeit jede beliebige Garantie hierfür.

Wehr kann ich nicht sagen. So lange die gegen mich und mein Unternehmen von neidischer Seite, die mich gewiß nicht schonen würde, gemachte Denunziationen, keine gerichtlichen Folgen ergeben, kann sich das Publikum auf meine Solidität ruhig verlassen und bitte ich um sein ferneres Wohlwollen.

## Oswald Nier

Hoflieferant — Ehrenkreuz  
Nimes und Marseille  
Besitzer der Weinhandlung nebst Weinstraße  
Aux Caves de France in  
Berlin, Dresden, Leipzig, Stettin, Breslau,  
Hannover, Frankfurt a. O., Rostock, Danzig,  
Königsberg i. P. und Halle a. d. S.

Per Liter. 1 Liter = 1/4 Flasche, wofür sich nach deutschem  
excl. Flasche. Maasse meine Preise bedeutend ca. 30% ermäßigen.

Garnage, roth und weiß, hoch	1.00	1.00
Chateau, roth und weiß, naturweins	1.00	1.00
Flasche zu 1/4 Liter, roth, nat. u. Veräußerung befreit	1.00	1.00
Blasce, weiß, natur, erlöset Mineral-Veräußerung	1.00	1.00
Grös roth, natur, weiß, natur, Kranken erlöset	1.00	1.00
Chateau Nier, roth, kräftig	1.00	1.00
Chateau des deux Tours, roth u. weiß, feines Bouquet	1.00	1.00
Milange und Natur, nat.	1.00	1.00
Maasce de France, nat. Dancu-Wein	1.00	1.00
Cognac	1.00	1.00
Essig von Wein, roth	1.00	1.00
Essig französ. Natur-Champagner per Fl. 6/10-8 Mk.	1.00	1.00

Jedes beliebige Quantum wird versandt.

Es befinden sich Bestenstellen in Dresden an unserm weinlichen Haupt-  
geschäfte, Wilsdrufferstr. 13 nach der folgenden Liste Central-Vertrieb geschäft  
Königsberg

- Dresden: Hauptstr. 13, H. Wittig, Berlin 24, Strohschulz 1. S. bei Herrn G. Pfeifferkorn.
- Berlin: Th. Noe, Hauptstr. 24, Gansberg 1. S. bei Herrn G. Kahlert.
- Hamburg: Wern v. Schenck, Hauptstr. 10, Carl Heinze.
- Leipzig: Th. Metzsch, Hauptstr. 10, Schmeißer.
- Stettin: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Breslau: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Hannover: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Frankfurt a. O.: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Rostock: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Danzig: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Königsberg i. P.: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.
- Halle a. d. S.: H. H. H. Hauptstr. 10, H. H. H.

# Oscar Renner

grosse Brüdergasse 13

empfiehlt frisch vom Fass

# echt engl. Porter

von Buckley Perkins & Co. in London.

1 Zulpe 30 Pf.

Außerdem

# Amerikanische Austern 1 Dhd. 1 M.

## Für Bäcker!

Eine in ganz guten Stande  
befindliche Wiener Teigback-  
maschine ist billig zu verkaufen  
bei Ed. Steinhilber, Georgstr.



An Milchviehhofe zu Dresden  
steht ein Transport  
schöner vorzüglicher  
Milchkühe mit Kälbern  
zu soliden Preisen zum Verkauf.

## Zur Warnung und Aufklärung.

Der unterzeichnete Verband deutscher Chocoladenfabrikanten, dem heute fast sämtlich einschlägige Fabriken angeschlossen sind, hat es seit seinem Entstehen für die dringende Aufgabe gehalten, die in der Chocoladenindustrie eingerissenen Mißbräuche auszuräumen und zugleich dem kaufenden Publikum die denkbar größte Garantie für eine reelle Fabrikation zu gewähren. Der Verband hat deshalb vor einigen Jahren Reinheitsmarken eingeführt, durch welche er, der Verband, bei Chocoladen eine Zusammenfassung von reinem Cacao und Zucker, bei Cacaomasse und Cacaopulver die ausschließlich Verwendung von reinem Cacao gewährleistet.

Seit Kurzem hat es nun die Firma Jordan & Timäus in Dresden, die dem Verband nicht beigetreten ist, für angezogen gehalten, sich eine absonderliche Art Reinheitsmarke anzulegen, welche sie bei Chocoladen verwendet, die zum Cacao-Breie von sage 68 Pfennig per Pfund verkauft wird. Diese Einzelhandelsmarke lautet: „Garantirt rein Cacao und Zucker und feinstes Weizenmehl.“ Diese Marke droht den mühsam erstrittenen Reinheitsbegriff bei Chocolade zu forumpiren; es hat sich deshalb der Geschäftsführer uneres Verbandes veranlaßt gefühlt, in wohlgemeiner Rücksicht privatim die Firma Jordan u. Timäus um das Annehmen eines bes. Straßfällige ihres Gebahrens aufzufordern zu machen.

Auf die diesfalls erfolgte schriftliche Juridicierung sieht sich jetzt der Verband selbst in die Nothwendigkeit versetzt, die Sache vor das Forum der Oeffentlichkeit zu bringen und hiermit zu erklären: „Eine Reinheitsgarantie bei Chocoladen kann sich nur auf eine Zusammensetzung von Cacao und Zucker beziehen. Nichtstoffe sind gestattete Zusätze, soweit sie dem Käufer zur Kenntniß gebracht werden; bei einseitigen Sorten hat dieses auf den Etiketten zu geschehen.“

In eine Reinheits-Garantiemarke gehört aber Weizenmehl nie hinein und wer eine Garantiemarke mit dem vorher angegebenen Wortlaut in den Verkehr bringt, spekulirt damit auf die Unwissenheit des kaufenden Publikums, welches sich beruhigt, sobald es nur die Worte „garantirt rein“ findet. Darum warnen wir hierdurch ausdrücklich alle Käufer von Chocoladen vor derartigen mißbräuchlichen Reinheitsmarken und bitten genau auf den Wortlaut unserer am Kopfe dieses reproduzireten Verbands-Garantiemarken achten zu wollen.“

Die Firma Jordan und Timäus hat außerdem vor einiger Zeit lange Erklärungen in Zeitungsform betreffend Zuckern- oder Bruch-Chocoladen abgedruckt. Wenn auch der Leser mit dem ihm eigenen Feingehör sehr bald weiß, was er von derartigen mit der Empfehlung des eigenen Fabrikates sich bedingenden Verwahrungen zu halten hat, so scheint es doch auch hier angezeigt, das Vorgehen entsprechend zu bekunden.

Der Verband weiß nicht, das Wiedererkennen ihrer Stunden glücken machen, Stücken- oder Bruch-Chocoladen seien Abfall besserer Sorten, jedenfalls aber sind diese Bestimmungen sehr alte und hat die Firma Jordan & Timäus lange Jahre hindurch selbst Bruch-Chocoladen gefertigt, sogar noch vor einigen Monaten, wie uns glaubhaft versichert wird, in ihrem Dresdner Detailgeschäfte unter dieser Bezeichnung verkauft.

Sehr sonderbar ist die Angabe dieser Herren, daß sich diese Chocoladen einer chemischen Kontrolle erweihen, da sie in diesem Fall von der Kenntniß der Zusammenfassung anderer Bruch- und Stücken-Chocoladen als ihre eigenen früheren ausgeholfen sein müßten und also nur die Bezeichnung bei, vernünftigen könnten.

Diejenigen unerer Verbandsmitglieder, welche Bruch-Chocoladen fertigen, sind gewohnt, die Zusammenfassung dieser billigen Fabrikate aus Cacao, Zucker und Mehl deutlich auf den Etiketten anzugeben. Wo aber diese Bruch-Chocoladen in unvollständigem Zustande gefordert werden, tragen sie Sorge, daß die Zusammenfassung dem Zwischenhändler in der Kassa und dem Publikum auf der Tüte oder dem Einschlag angegeben wird. Wenn die Firma Jordan und Timäus bei dem Verkaufe ihrer billigen Chocoladen in ebenso unvollständiger Weise verfährt wie es die Verbandsmitglieder erachtet sind, so kann sie beruhigt darüber sein, daß weder sie noch ihre Abnehmer in Konflikt mit dem Abbringensmittelgekommen.

Wir bedauern lebhaft, daß eine so alte und bekannte Firma, wie Jordan und Timäus, sich in Anordnungen ihres Labirints verleiht, die eine so beneidliche Grundlage haben. Wären wirklich die von ihr behaupteten Thatfachen begründet, so würde eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft unter Angabe der Schuldigen dem Gemeinwohl der Firma bessere Rechnung gehoben haben.

Dresden, Berlin, Köln a. Rh., Magdeburg und Stuttgart, Anfangs November 1881.

## Der Central-Ausschuss des Verbands deutscher Chocoladenfabrikanten.

**Agenten für Petersburg**  
In allen Artikeln der Kurz- und Modewarenbranche sucht ein gut empfohlener Agent. Gef. Anzeigen erbeten unter H. 30 im Central-Annoucen-Comptoir Petersburg, Newsky 11.

**Reelles Heirathsgeänd.**  
Ein Mann, Inhaber eines Geschäftes, sucht sich zu verheirathen, am liebsten mit einer Wittve bis zu 40 Jahren mit etwas Vermögen, und würde sich derselbe an Kinder nicht stoßen. Bekunde V. Z. 12 Exped. d. Bl. erbeten.

**50 Liter vorzügl. Milch**  
sind per böhm. Palmhof täglich abzugeben. Oertern nimmt der Portier dort entgegen.

**Eine gebildete Dame** mittleren Alters, ehrenwerthen Charakters, mit einem guten Einkommen, wünscht sich mit einem feingebildeten Manne mit guter Erziehung, angenehmen Neubern, im Alter von 40-50 Jahren

**zu verheirathen.**

**Eine grosse Partie böhmische Heffel**  
darunter feine Sorten, sind im Ganzen u. Einzelnen schnellstens zu verkaufen  
14 Palmstrasse 11.

**Für Maschinenbauer.**

Das Maschinenbaugeschäft weisland Herrn Friedr. Viehich's in Bilschowerda, das vollständig eingerichtet ist und seiner Kundenschaft sich erfreut, soll es bei faustlicher Uebernahme des Betriebsmaterials mögl. bald vermietet u. kann ist, übernommen werden. Alles Nähere h. G. verm. Viehich's in Bilschowerda Nr. 206. G. H. H. Nr. 20 in die Exped. d. Bl. niederzulegen



Das unterzeichnete Verbands deutscher Chocoladenfabrikanten, dem heute fast sämtlich einschlägige Fabriken angeschlossen sind, hat es seit seinem Entstehen für die dringende Aufgabe gehalten, die in der Chocoladenindustrie eingerissenen Mißbräuche auszuräumen und zugleich dem kaufenden Publikum die denkbar größte Garantie für eine reelle Fabrikation zu gewähren. Der Verband hat deshalb vor einigen Jahren Reinheitsmarken eingeführt, durch welche er, der Verband, bei Chocoladen eine Zusammenfassung von reinem Cacao und Zucker, bei Cacaomasse und Cacaopulver die ausschließlich Verwendung von reinem Cacao gewährleistet.

Seit Kurzem hat es nun die Firma Jordan & Timäus in Dresden, die dem Verband nicht beigetreten ist, für angezogen gehalten, sich eine absonderliche Art Reinheitsmarke anzulegen, welche sie bei Chocoladen verwendet, die zum Cacao-Breie von sage 68 Pfennig per Pfund verkauft wird. Diese Einzelhandelsmarke lautet: „Garantirt rein Cacao und Zucker und feinstes Weizenmehl.“ Diese Marke droht den mühsam erstrittenen Reinheitsbegriff bei Chocolade zu forumpiren; es hat sich deshalb der Geschäftsführer uneres Verbandes veranlaßt gefühlt, in wohlgemeiner Rücksicht privatim die Firma Jordan u. Timäus um das Annehmen eines bes. Straßfällige ihres Gebahrens aufzufordern zu machen.

Auf die diesfalls erfolgte schriftliche Juridicierung sieht sich jetzt der Verband selbst in die Nothwendigkeit versetzt, die Sache vor das Forum der Oeffentlichkeit zu bringen und hiermit zu erklären: „Eine Reinheitsgarantie bei Chocoladen kann sich nur auf eine Zusammensetzung von Cacao und Zucker beziehen. Nichtstoffe sind gestattete Zusätze, soweit sie dem Käufer zur Kenntniß gebracht werden; bei einseitigen Sorten hat dieses auf den Etiketten zu geschehen.“

In eine Reinheits-Garantiemarke gehört aber Weizenmehl nie hinein und wer eine Garantiemarke mit dem vorher angegebenen Wortlaut in den Verkehr bringt, spekulirt damit auf die Unwissenheit des kaufenden Publikums, welches sich beruhigt, sobald es nur die Worte „garantirt rein“ findet. Darum warnen wir hierdurch ausdrücklich alle Käufer von Chocoladen vor derartigen mißbräuchlichen Reinheitsmarken und bitten genau auf den Wortlaut unserer am Kopfe dieses reproduzireten Verbands-Garantiemarken achten zu wollen.“

Die Firma Jordan und Timäus hat außerdem vor einiger Zeit lange Erklärungen in Zeitungsform betreffend Zuckern- oder Bruch-Chocoladen abgedruckt. Wenn auch der Leser mit dem ihm eigenen Feingehör sehr bald weiß, was er von derartigen mit der Empfehlung des eigenen Fabrikates sich bedingenden Verwahrungen zu halten hat, so scheint es doch auch hier angezeigt, das Vorgehen entsprechend zu bekunden.

Der Verband weiß nicht, das Wiedererkennen ihrer Stunden glücken machen, Stücken- oder Bruch-Chocoladen seien Abfall besserer Sorten, jedenfalls aber sind diese Bestimmungen sehr alte und hat die Firma Jordan & Timäus lange Jahre hindurch selbst Bruch-Chocoladen gefertigt, sogar noch vor einigen Monaten, wie uns glaubhaft versichert wird, in ihrem Dresdner Detailgeschäfte unter dieser Bezeichnung verkauft.

Sehr sonderbar ist die Angabe dieser Herren, daß sich diese Chocoladen einer chemischen Kontrolle erweihen, da sie in diesem Fall von der Kenntniß der Zusammenfassung anderer Bruch- und Stücken-Chocoladen als ihre eigenen früheren ausgeholfen sein müßten und also nur die Bezeichnung bei, vernünftigen könnten.

Diejenigen unerer Verbandsmitglieder, welche Bruch-Chocoladen fertigen, sind gewohnt, die Zusammenfassung dieser billigen Fabrikate aus Cacao, Zucker und Mehl deutlich auf den Etiketten anzugeben. Wo aber diese Bruch-Chocoladen in unvollständigem Zustande gefordert werden, tragen sie Sorge, daß die Zusammenfassung dem Zwischenhändler in der Kassa und dem Publikum auf der Tüte oder dem Einschlag angegeben wird. Wenn die Firma Jordan und Timäus bei dem Verkaufe ihrer billigen Chocoladen in ebenso unvollständiger Weise verfährt wie es die Verbandsmitglieder erachtet sind, so kann sie beruhigt darüber sein, daß weder sie noch ihre Abnehmer in Konflikt mit dem Abbringensmittelgekommen.

Wir bedauern lebhaft, daß eine so alte und bekannte Firma, wie Jordan und Timäus, sich in Anordnungen ihres Labirints verleiht, die eine so beneidliche Grundlage haben. Wären wirklich die von ihr behaupteten Thatfachen begründet, so würde eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft unter Angabe der Schuldigen dem Gemeinwohl der Firma bessere Rechnung gehoben haben.

Dresden, Berlin, Köln a. Rh., Magdeburg und Stuttgart, Anfangs November 1881.

## Der Central-Ausschuss des Verbands deutscher Chocoladenfabrikanten.

**Damen-Moderober**, sowie jede Kalkmeh-Arbeit wird billig gefertigt. Friedrichstr. 25, 2. Etage. P. Sernau.

**Ein guter Zughund.**  
sowie mehrere kleine Stuben-  
hunde billig zu verkaufen. Al.  
Fulwermühle von Hlanen.  
E. Schwab.

**Magdeburger Zanderfrant.**  
à Hund 8 H., empfiehlt  
**Reinhold Jeremias.**  
Humboldtstraße, Ecke d. Annenstr.

**H. Valparaiso-Honig.**  
à Hund 12 H., empfiehlt für  
Kisten und Bienenkörbe  
**Reinhold Jeremias.**  
Humboldtstraße, Ecke d. Annenstr.

**Mehlwärmer.**  
3-4 Millon, sind zu verkaufen.  
Herten K. H. 500 postlagernd  
Neurath bei Stolpen erbeten.

**Ein Daehshund**  
wird zu kaufen gesucht  
Stiftstraße 3 parterre.  
Göhler.

**Für Schuhmacher!**  
Schäfte-Einwahlen wird  
besorgt. Friedrichstraße, Weiserstr.  
straße Nr. 9, eine Treppe.

**Neue u. getragene herrschaftliche**  
Herren-Garderobe u. reumollene  
Buddeln-Hosen billig zu ver-  
kaufen. Köhrhofstraße 11.

**Conditorei-  
Pachtung.**

Eine geeignete Lokalität zum  
Betriebe der Wiener- und  
Schweizer-Bäckerei nebst  
Conditorei, wird in der  
neuen III. oder Neustadt-Dres-  
dens auf frequentem Wege oder  
derelichen Straße zu pach-  
ten gesucht oder aber ein  
bereits bestehendes dergleichen Ge-  
schäft übernommen. Briefliche  
Anerbieten sind unter Chiffre  
A. H. Nr. 20 in die Exped.  
d. Bl. niederzulegen

## Gasthaus- Verkauf.

An einer sehr beschriebenen Platz-  
mündung, 2 1/2 Meilen, soll ein  
Gasthaus mit 12 fremden, ständigen  
Zimmern, viel großer Stallung u.  
Holraum, alles der Neuzeit ent-  
sprechend eingerichtet, mit Kom-  
municationsbahnen, mit 8000  
Zähler Antall, verkauft werden.  
Schnellkäufer wollen sich unter  
A. H. Nr. 20 in die Expedition d.  
Blattes abgeben, wozum Nachtrags-  
ertheilt wird.

Auf einem fünf Morgen großen  
quadratischen Terrain soll  
die Anlage einer leistungsfähigen

## Dampfschneidemühle

bedeutend, mit 10000, 10000, 10000  
reiner Mühle, 4 Gatten, einigen  
Strommähren, sowie Dampf- und  
Kesselmotoren. Im Umkreis  
von Cottbus mit Eberitz, so-  
wohl der Provinz als der  
Provinz, sind erhalt unter Chiffre  
A. H. Nr. 20 in der Expedition  
d. Bl. zu verkaufen. Magdeburg.

## Elise Curt

von 30 80 Jahre wird von  
einem Oekonomien zu ver-  
kaufen. Erbeten unter  
A. H. Nr. 20

**„Zuvaldenant!“ Dresden.**  
Eine mittelmäßige Ausgärt-  
erei ist für 1700 Thlr. zu  
verf. Näh. Bekundung 61. par.

## Windmühlen- Verkauf.

Eine mittlere Windmühle  
mit 4 Winden, neuerer Con-  
struction, besser Mahlung, auch zur  
Bäckerei geeignet, unweit Bahnh-  
hof, mit 1/2 Acker vorzüglicher Hän-  
del, wollen Anwerter, Gebände  
nein, ist veräußerungsfähig für  
2000 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahl-  
ung ist zu verf. Bewillmüthig  
Julius Schöne in Grosshain,  
Reichensdorf 512.

## Brauerei- Verkauf.

Die in Göhris (Zadew  
Mittendorf) gelegene, im Betriebe  
befindliche Brauerei-Gebäude,  
welche vor 4 Jahren neu erbaut  
worden, ist wegen Todesfall des  
Besizers mit sämtlichem Inven-  
tar zu verkaufen. Derselbe  
hat schöne Mälzerei mit Doppel-  
darr, Gähr- und Lagerbierkeller  
mit Cisternen und ausreichend  
schönes Wasser, sowie freundliche  
Köchen und Garten. Nähere  
Nachricht über Verkaufsbedingungen  
er. ertheilt die Beirerin bei.

## Hotel = Pacht.

An einer lebhaften Mittelstadt  
ist ein feines, neu, Gasthaus,  
das einig am Platz, mit schönem  
Zaun, ein Restaurant, Krem-  
denz, nebst sehr gutem Inventar,  
nagelnecht rentabel, preiswerth  
zu verpachten. Im Nebenräume  
ca. 8000 Th. erf. Alles Nähere  
erth. E. Ulrich in Grimma.

## Ein Oekonomien

Mit 112 Cdt. Acker Feld, Viehe,  
Garten u. etwas Wald, 1/2 St.  
u. Waldst. 2 St. u. einer Wirt-  
schaft gelegen, mit bei Amt. h.  
für 8000 Thlr. bei geringer An-  
zahlung zu verkaufen. Auskunft ertheilt  
E. Ulrich in Grimma.

## Drei schöne Rittergüter

sind bei 10.000, 20.000  
und 25.000 Thaler baarer  
Zahlung gegen Häuser  
zu verkaufen durch S.  
Zadig in Breslau, alte  
Fischentstraße 1.

## Schmiede- Verkauf

Mit 6 Acker u. Feld und Viehe,  
in gr. Dorfe, massiven Gebäuden,  
vollst. lebendem u. todtem Inventar,  
2 Feuer, stets Arbeit, Preis 7000  
Thlr. Auch nehme ein anderes  
Grundstück mit in Zahlung. Näh.  
durch S. Ulrich in Grimma.

## Ziegelei- Verpachtung.

An der Mühle von Nabeberg soll  
eine an der Straße gelegene, bis  
heut fast betriebsfähige Ziegelei  
mit ausbleibenden Vermögens-  
gegenständen (Kühe, Pferde)  
ausgekauft werden. Zu erfragen in  
der Expedition d. Bl.



Freitag den 18. November a. c. (Busstag)

Abends 7 Uhr. in der erleuchteten u. geheizten Frauenkirche... Oratorium „Paulus“

Oratorium „Paulus“

von F. Mendelssohn-Bartholdy. Die No 14 haben übernommen: Frau Hildach, Concertsängerin, Fräulein Reinel, Herr Gudehus, kgl. Hof-Operasänger und Herr Hildach, Concertsänger.

Orchester: die Mannfeldt'sche Kapelle.

Billets:

Bestübchen und nummerirtes Schiff à 3 Mk. - Pl. Nummerirtes erste Empore... Erste Empore, nicht nummerirt... Zweite Empore, desgl... Dritte Empore, desgl.

und Texte à 20 Pf. sind zu haben bei: Herrn Robert Meinhold, kgl. Hofmusikalienhandlung, Frauenstrasse, Herrn Franz Ries, kgl. Hofmusikalienhandlung, Kanthaus, Herrn A. Collenbusch, Hauptstr. 21 und Herrn Rich. Steude, Neumarkt 3.

Am Busstage nur bei Rich. Steude, Neumarkt 3, Einlass 6 1/2 Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Panopticum Seestrass 2, erste Etage. Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Die im kaiserl. königl. zoolog. Hofmuseum zu Wien benutzte Testudo Elephantina. 84 Jahre alt, in der Welt die älteste Schildkröte.

Feldschlösschen Sonntag den 20. Novbr. Die im kaiserl. königl. zoolog. Hofmuseum zu Wien benutzte Testudo Elephantina.

Artificia. Sonntag den 21. Nov. 7 Uhr, in Gebr. Bach's Salon... zum Besten der neugegründeten Altstädter Kunstenbeschäftigungs-Ausstellung.

„Vater unser“. Aufführung von Dir. G. Carl. Singschule der St. Nikolai-Kirche.

Möbeler's mechanisches Theater im Saal des Opernhauses in Dresden. Heute Sonntag erste Vorstellung.

Stadt Metz. Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an Wellfleisch, später verschiedene Sorten Wurst.

Zimmermann's Restaurant, Wettinerstrasse 17. In diesem Hause stattfindend.

Karpfenschmaus. Eine alle meine werthen Gäste, Freunde und Nachbarn ganz ergehen lasse.

Restaurant Boulevard, an der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Münchener Schützenbier. Leicht und süß, à 1/2 Liter 15 Pf.

Hochf. Feldschlösschen-Lagerbier, Culmbacher Mittagstisch à la carte.

Täglich grosses Concert von Riesen-Orchestern.

Achtung. Webergasse Nr. 8 in der Hausflur wird heute eine große Partie feinerer Hasen...

Unger's Wildhandlung, 19 gr. Ziegelstrasse 19.

Donnerstag den 24. November Abends 7 Uhr

im Saale des Hotel de Saxe CONCERT

Maria Gorski, Concertsängerin aus Petersburg.

Numerirte Billets à 4, 3 und 2 M., sowie Stuhlplätze à 1 M. sind in der K. Hofmusikalienhandlung von F. Ries im Kanthaus zu haben.

Victoria-Salon

Zum Todtensonntage den 20. Nov. Theater-Vorstellung zum Besten der Unterstützung-Kasse des hiesigen Allg. Musikervereins.

Der Vorstand des Allg. Musikervereins.

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen.

Allen Verehrern des Pilsener Bieres mache ich hierdurch die ganz ergebene Anzeige, daß ich von heute an in meinen beiden Restaurants grosse Brüdergasse Nr. 13 und Marienstrasse Nr. 2223 das Winter- oder Schankbier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen

verzapfe. Dasselbe ist nicht nur ganz vorzüglich fein und rein von Geschmack, sondern zeichnet sich auch durch brillanten Glanz und schönes Mousseux aus, so dass das Bier nach wie vor unter allen böhmischen Bieren den ersten Rang behauptet.

Mit großer Hochachtung Oscar Renner, alleiniger Vertreter des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für die östliche Hälfte Sachsens.

Heinrich Otto, Restaurateur, Freiberg, Peterstraße, Vertreter der Brauerei von G. Pschorr in München.

Alleiniger Ausschank des echt Pilsener aus dem Bürgerl. Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Braun's Hotel. Heute Abend Stamm: Wiener Pilsener u. Strohh. Kartoffeln.

Ferd. Gerlach Nachf., Weinhandlung, Moritzstraße 22, hält sich bei prompter und weither Bedienung geneigter Beachtung bestens empfohlen.

G. O. Ferrario im Königl. Grossen Garten, früher Harmonie-Küche.

übernimmt die Ausbesserung von Dinern u. Soupers, Ballets, zu größeren Anlässen (mit Musik und Service) nach auswärts, ohne Verhinderung der Transparenzen.

Bestellungen per Postkarte werden prompt erledigt.

Im neuen Jagden Platz zu machen, verkaufe ich nun sehr an feine Hasen.

Hasen, nehme ich in dieser Lage noch nicht dagewesenen Reizen, sowie frisches Wildschwein nach Gewicht.

Rehrücken von 5 M. an, Nechteulen von 4 M. an, Ochsenrücken von 70-80 Pf., das Hund, frisch Arrandcaus in allen beliebigen Größen, so auch alle Sorten wildes und zahmes Geflügel, als: fr. feine Hasen von 2 M. an, frische Rebhühner und Krammenhühner, Stroh-Gänse nach Gewicht.

Unger's Wildhandlung, 19 gr. Ziegelstrasse 19.

Neu! Musik! Neu! Unter der Presse: Alpenlieder und Schützenlied-Polka von Heinrich Weiss. Verlag: Bellmann & Thümler, Weichselstr.

Fortbildung! Ältere und jüngere Leute beiderlei Geschlechts, welche der Fortbildung oder Nachhilfe bedürfen, können eintreten in Kurse für Kfm. einf., Buchführ., Kfm. dopp., Buchführ., gewerbli., Kfm. Schriftführ., Kfm. Rechnen, Buchführung, Kfm. Korrespondenz, dtsch., Grammatik, Stilistik (Befehl jeder Gattung), Orthographie (nach allen Systemen), Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Stenographie. Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren beliebigen der vorgenannten Fächer betheiligen.

J. BOSS, Wildrufferstrasse No 43. Kinder-Garderoben-Magazin hält ein elegantes Lager fertiger Kinder-Garderoben bestens empfohlen. Bestellungen nach Mass werden jederzeit prompt erledigt.

Bandwurm mit Kopf, Spulwürmer, Madenwürmer. Tausende von Menschen leiden an Bandwurm. Die meisten denken nicht daran, dass der wahre Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewacht und werden ärztlich als Bleichsüchtige, Malariae und Magenkrankte behandelt.

Otto Flohr, Freiberg in Sachsen. Sichere Kennzeichen vorbestandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Auswurf, oder färbigere Stühle, oder der sonstiger Stühle, oder färbigere Stühle, oder der sonstiger Stühle.

Hotel zum Bayrischen Hof, Wildrufferstrasse, Zimmer Nr. 2, 1. Etage. Für Erfolg Garantie! Zahlreiche Atteste und Dankschreiben aus allen Theilen Deutschlands (auch Dresden und Umgebung) lassen sich vorzeigen. Das Mittel ist giftlos und kann verlässlich genommen werden ohne dem Magen zu schaden.

Niederlage Geraer Cachemire, schwarz und farbig, halb- und reinwollener Kleiderstoffe zum Fabrikpreis.

Fabrik-Rester, Füllmischerstrasse 1, erste Etage und Poststrasse 1, 1. und 2. Etage, Brüderstrasse 8/9, zweite Etage. W. Schrödter.

Hauptdocteur: Dr. Emil Bierer. - Beurlaubter: Ludwig Hartmann. Rezident-Docteur: Julius Schmidt in Dresden. Ehrenarzt: Born, 10-12 Podus 5-7, Eigenheim u. Tischer: Liepach & Reichardt in Dresden.

Das heutige Blatt enthält auch Verles- und Anzeigenblatt 12 Seiten.







# Die Tapissier-Manufactur von Hartmann & Saam,

Dresden, Schloss-Strasse 17, vis-à-vis dem Königl. Schlosse,

viertet infolge eigener Fabrikation ihrer sämtlichen Artikel im grossartigsten Massstabe sowohl durch

**billigste Preise**

als umfassende Auswahl wirklich ganz aussergewöhnliche Vortheile.

Selbst beim kleinsten Einkaufe ist die Bestätigung hierfür zu finden.

Da jedes Stück des Detail-Warenlagers deutlich mit Zahlen ausgezeichnet ist, kann auch der Nichtkenner seine Einkäufe beruhigt besorgen.

**Preise sehr billig, aber fest!**

Phantasie-Stoffe - Plüsch - Rippe - Damaste - Gute Stoffe - Linoleum - Wachstapete - Läuferstoffe.  
**Teppiche u. Möbelstoffe** empfehlen **Hess & Sagerl 4 See Str. 4**  
 Tischdecken - Reisdecken - Coccomatten - Bettvorlagen - Ingerafelle - Weisse u. crème Gardinen

## Kurgästen und Freunden von Karlsbad.

Als meistentheils Verlage erziehen und in allen Kunst- und  
Handarbeiten zu haben:

**Karlsbad**

Totalausicht, ganz neue Aufnahme, 18 Jahrbig.  
17 cm. hoch, 13 cm. breit. Preis: 3 Mark.  
In geschmackvollem und reichem Gepränge: 15 Mt.  
Das Bild ist von der Panoramahöhe aufgenommen, ver-  
tieflich und künstlerisch meisterhaft ausgeführt und empfiehlt sich  
daran sowohl als Andenken, wie auch vorzüglich als Weihnachts-  
Geschenk.  
Alexander Köhler,  
Verlagsbuchhandlung, Weiskasse Nr. 6. 1.

## Bekanntmachung.

Meiner werthen Mundschaft die ergebene Anzeige, dass ich meine  
**Bäckerei, Leipzigerstrasse 17b,**  
demnächst Gustav Raffel vom heutigen Tage an übertragen habe.  
Andern ich hiermit für das Vertrauen, mit dem mich meine werthen  
Kunden beehren, bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen  
Nachfolger übertragen zu wollen.  
Nachachtungswillig Ferdinand Böhme.

Auf Eüßiges Besing nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, dass  
mein heftes Streben darauf gerichtet sein wird, einem mich beehren-  
den Publikum in jeder Hinsicht gerecht zu werden und alle in der  
Bäckerei einschlägigen Aufträge zur Zufriedenheit der geehrten Kun-  
tehaber auszuführen zu wollen. Gleichzeitg erlaube ich den ge-  
ehrten Kunden auch um bevorstehenden Weihnachtsfest meine freund-  
lichen Gollatitäten zum Stellenbaden unter guter und reeller Bedienung,  
Dresden, 15. November 1881.  
Nachachtungswillig Gustav Raffel,  
Bäckerei, Leipzigerstrasse 17b.

## Wildhandlung von C. Müller, grosse Kirchgasse 2.



empfehle täglich frisch geschöhenes Wild.  
Hirschräden a Pfd. 80 Pf., Reule  
a Pfd. 75 Pf., Damhirschräden  
von 8-14 M., Reule von 7-10 M.,  
Rehräden von 6-10 M., Reule  
von 4-7 M., sowie Wildschwein,  
Fasanen, Rebhühner. Außerdem  
trafen mehrere Transporte frisch ge-  
schöhenen Hais ein, welche ich be-  
deutend billiger verkaufe als  
bisher und garantiere für frische Waare.

## Dünger-Verpachtung.

Der Dünger von ca. 135 Vierden der 1. Escadron des Garde-  
Reiter Regiments in der Masalere-Mairie zu Dresden-Albertstadt  
ist vom 1. Januar 1882 an anderweitig zu verpachten. Offerten hier-  
für werden im Bureau des Zahlmeisters, Masalere-Mairie, Straße  
Nr. 115, entgegengenommen, wo auch die Verpachtbedingungen ein-  
zusehen sind.

Königliches Garde-Reiter-Regiment.

## Pfefferkuchen-Ausstecher,

neueste Muster in allen Größen, mit dazu gehörigen Zeich-  
nungen zum Malen derselben, empfehlen in großer Aus-  
wahl billigst

Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 33.

Der zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Friedrich Emil  
Schneider in Markersbach gehörige Kammerhof Nr. 31 des  
Brandkatasters und Vol. 22 des Grund- und Hypothekenbuchs für  
Markersbach im biesigen Amtgerichtsbezirk, bestehend in durchaus  
maihnen Gebäuden mit gewölbten Ställen, grossem, zum Theil ge-  
pflasterten Hof, Aed, Pflanz mit Teich, ein Areal von zusammen  
36 Aed. 67 8/10 Ar. 66 1/2 Aed. 82 Ca. R. umfänglich und mit 102 1/2  
Steuer Einheiten belast, ohne Berücksichtigung der Zinsen, jedoch  
mit Einschluss des vorhandenen lebenden und toden Inventars und  
der Vorrechte entgegenstehend auf zusammen 72,344 M. 70 Pf. ge-  
würdet, soll ausserordentlich und beiderseitig ertheilungshalber  
aus freier Hand verkauft werden.  
Mantlung, welche eine baare Anzahlung von ca. 25,000 M.  
zu leisten im Stande, wollen ihre Angebote bis

**zum 15. December 1881**

bei der unterzeichneten Nachlassbehörde, bei welcher die näheren Be-  
dingungen zu erlangen sind, mündlich oder schriftlich abgeben.  
Rechtstanten wollen sich wegen der Befristung des Kammer-  
hofes an Herrn Studienrath Schneider in Markersbach wenden.  
Birma, am 11. November 1881.

**Königl. Sächs. Amtsgericht.**  
Richter.

## Eine große Sendung Hasen,

ganz frisch geschöhen, wird billigst verkauft von 1 M. 50 Pf.  
an, sowie Rebhühner, Schnepfen, Krammetsvögel  
und alles andere Geflügel in

**Siebert's Wildhandlung,**  
Möhrhofgasse Nr. 12 und Antonoplag.

## Rosen-Abfall-Seife,

1 1/2 Mils 50 Pf.,  
**Glycerin-Abfallseife,**  
1 1/2 Mils 60 Pf.,

bereitet aus den Abfällen der besten Toilettefabriken,  
empfehle die Toilettefabrik von

**Magwitz & Neesse,**  
Kaiserstrasse 3, Neustadt.

## Paul Zippe's Abzahlungs = Bazar

hat mit der liquidirenden Firma Zippe & Matzdorf  
nichts gemein. Er besteht für sich und Zahlungen sind  
giltig nur zu bezuzien an den Inhaber der Firma.

**Paul Zippe,**  
Neumarkt 11, 1. Etage. Jüdenhof 1.

## En gros. Die Pfefferkuchen-Bäckerei En detail. von August Rehn in Großenhain,

Berlinerstrasse Nr. 181.

nimmt jede Bestellung auf Pfefferkuchen für Weihnachten entgegen,  
führt bei größter Auswahl annehmbarsten Modatt zu und liefert bei  
sorgfältigster Verpackung franco ins Haus.

**Geldschranke**  
mit Stahlpanzer, und  
diebstich. Kassetten  
sehr solid u. billig bei  
Anton Kern,  
Gera.

**Winterhüte,**  
größte Auswahl, billigste Preise.  
Trauerhüte vorräthig. O.  
Grünwald, an der Kreuz-  
kirche Nr. 2.

## Seiraths = Gesuch.

Als suche behufs Verheirathung  
die Bekanntschaft eines echtd.  
Mädchens von angenehm. Aussehen  
im Alter von 21-25 Jahren zu  
wanden. Vermögen erwünscht,  
doch nicht Bedingung. Gestalt  
u. n. unter Vertrauen 300  
mit Photographie Erwed. d. Bl.  
Etrengste Verschwiegenh. garantiert.



**Patent-Möbelwagen  
ohne Umladung.  
E. GEUCKE & CO.  
DRESDEN.**

Nächster Tage billige  
Gelegenheit:

von Rudwigs-Platz,  
von Regensburg Cger,  
nach Aereberg-Element,  
nach Leipzig Jeth,  
nach Göttingen,  
von Bodenbach,  
von Leipzig,  
30. Dec. nach Leipzig-Dalle  
Hagdenburg.

Verladung auch auf Zwischen-  
stationen.

**Schwed. Lederjaden,  
Jagd-Strümpfe,  
Jagd-Gamaschen,  
Jagdhüte u. Mützen,  
Jagd-Laschen,  
Jagd-Koppen,  
Jagd-Paletots**  
empfehle  
H. Warnack,  
Pragerstrasse 17.

**Frisehgebrannten  
Kaffee,**  
von Wiener Mischung, a Pfund  
120, 130, 140, 150, 160, 180 und  
200 Pf., nur rein u. kräftig, bei  
Reinhold Jeremias, Hum-  
boldtstr., Ecke der Annenstrasse.

**Neelles Gesuch.**  
Ein angegebener Geschäftsmann,  
25 Jahre, sucht auf diesem Wege  
eine Gefährtin, welche Liebe zum  
Geschäft und etwas Vermögen  
hat. Damen, welche diesem reellen  
Gleich Vertrauen schenken, wollen  
sich nicht anonym unter W. 2  
Erped. d. Bl. niederlegen.

Ein hübsch. dauerhaft. Sopha,  
bezgl. 2 gute Matratzen ganz  
bill. zu verkaufen Annenstr. 1. 4.

## Pfannkuchen,

täglich frisch, mit reichlicher  
Nüllung, Stück 6 Pf., Duzend 60  
Pf., empfehle zur geneigten Be-  
achtung. **Humber-Warme-  
lade,** kein Zost gezogen u. hart  
gebacken, a Pfund 60 Pf.  
Emil Anger,  
Bädermeister, Annenstrasse 26.

Zu einem mit hohem Procent-  
satz arbeitenden Fabrika-  
tionsgeschäft wird ein stiller  
oder thätiger Theilhaber  
mit ca. 4000-8000 Mark banter  
Einlage gesucht. Offerten unter  
Z. Z. 615 „Invalidentant“  
Leipziga erbleien.

## Trauerhüte

sonne große Auswahl in Ailly  
und Zammert-Güten, garnirt,  
empfehle billigst

Th. Weislog,  
jeht Annenstrasse 26, zweite Etage.

## Aepfel-Gelee,

rhein. Lothraut, das 10 Pfund-  
Kästchen brutto für netto, portfrei,  
Verladung frei, gegen Nachn. oder  
baur zu M. 6. 50 empfehle

ter Meer & Weymar  
in Klein-Görsbach am Rhein.

## Zur Beachtung.

Hiermit meinen werthen Kun-  
den und Nachbarn zur Andacht,  
dass ich heute den 17. Nov. mein  
Geschäft von Wild, Federvieh  
und Produkten eröfnet habe.

Fr. Wilh. Schmidt,  
Giacobstrasse 10,  
sonst „Weiner Strich“.

## Ein vorzügliches Pianino

ist unter 5jähr. reeller Gar-  
antie sehr billig - auch bei  
ratenweiser Bezahlung - zu  
verkaufen durch Georg Näu-  
mann, Musikalien-Handlung,  
Marienstrasse Nr. 2.

Eine größere Molkerei in Sach-  
sen sucht bei Überweisung hoher  
Kommissionsprocenten kautions-  
fähigen und gewandten Agenten  
für feinen Käse. Offerten  
unter C. T. 186 sind nieder-  
zuliegen im „Invalidentant“  
Dresden.

## Schul-Geschirre.

berühmter Saub gegen Schief-  
werden der Kinder beim Arbeiten,  
verwendet gegen 1 M. 50 Pf. portofrei

Ida Henry,  
Diebia, Br. L. V.

## 2 runde Sessel,

passend in ein Geschäft oder als  
Weihnachtsgeschenk, sind zu ver-  
kaufen Badestraße 16, Verhbliboth.

Gebrauchte Möbel,  
Herrn-Barberde u. getz. Schuh-  
werk kauft jedergelt Hermann  
Rahn, Strieien, 4. Straße Nr. 11.



# S Kleiderstoff - Reste

und  
Roben knappen Massen

## W ei h n a c h t s - K l e i d e r n

werden von jetzt ab täglich ausverkauft im Etablissement

# Robert Bernhardt,

Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.

# Pelz-Mäntel

Das Magazin zum Pfau des Robert Galetzka, Kürschner, Schöffergasse, empfiehlt seine Damenpelzmäntel in vorzüglicher Qualität zu den bekannten billigen aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet größtenteils nach an Ort und Stelle eingelaufenen Pariser Modellen und ist dieses Jahr wiederum in der glücklichen Lage, mit überreichenden Reichtümern auftreten zu können. Nur gut passende Mäntel werden abgeleiert. Zu Futter und Besätzen werden grundsätzlich nur völlig ausgewachsene Felle verwendet. Gute Wollstoffe, Prima Seide, glatt und gemustert, Matelassé, Atlas, beste Sammete und Plüsch sind in den für Pelzmäntel geeigneten Breiten am Lager. Auswärtigen Kunden wird auf Wunsch das die Saison enthaltende Mantel Album, welches gegenwärtig 26 Fassons für Pelzmäntel enthält, zugesandt.

Zum Pfau  
Kürschner, Schöffergasse.

# Gustav Kaestner & Koehler,

Grand Magasin pour Dames.

### Stoffe:

- ff. echte Plüsch,
- ff. Fantasie-Plüsch,
- ff. Seiden-Plüsch,
- ordinäre Plüsch,
- ff. echte Sammete,
- ff. Velveteens,
- ff. Seidenstoffe,
- ff. französische Bouclées,
- ff. deutsche Bouclées,
- ff. Fatinitzas,
- Doubles und Floconnées,
- Kammgarnstoffe,
- ff. Matelassées,
- ff. weisse Stoffe.

### Zu Kleidern:

- ff. Damentuche, goldecht,
- ff. Cheviots, ff. Cachemirs,
- Lamas, Flannels,
- Filzstoffe.

### Confection:

- Winter-Umhänge,
- Winter-Paletots,
- Winter-Räder,
- Herbst-Umhänge,
- Herbst-Paletots,
- Confection. Chales,
- Pelzbezüge,
- Regen-Havelocks,
- Regen-Paletots,
- Regen-Räder,
- Morgen-Kleider,
- Unterröcke, ff. und ordinär.

### Chales:

- französische gewirkte Chales,
- englische Himalaya-Chales,
- deutsche Velour-Chales,
- ff. Cachemir-Chales,
- Concert-Tücher,
- Mädchen-Tücher,
- Reise-Plaids.

Grundreell! Feste Preise!

# Gustav Kaestner & Koehler.

Marienstrasse 28 parterre und I. Etage.  
zunächst dem Hauptpostamt.

### Zur gefälligen Beachtung!

Nachdem ich das bisher Hartmannsche  
**Fleisch- und Wurstwarengeschäft,**  
Marschallstrasse Nr. 43,  
Ecke der Schulgasse,

übernommen habe, erlaube ich mir dies mit der Bitte anzudeuten:  
wird mit recht zahlreichem Zuspruch beehren zu wollen, wofür ich  
jederzeit mit nur guter und frischer Waare zu civilen Preisen be-  
dienen werde.

Sachachtungsvollst Paul Schumann.

### Gold- und Silberwaren

Scheffelstr. 19, 1. Etage. Scheffelstr. 19, Ecke d. Wallstr.  
empfehle ich zu soliden Preisen durch Erwerbung der Ladenumstände:  
Damen- und Damenketten, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Uhr-  
ketten, Broschen, Trauringe à Paar von 12 Mt. an. Goldne-  
damenohren, 2 Jahre Garantie für gutes Gehen, von 30 Mt.  
an. Haaruhrenfetten - Verschläge von 4-20 Mt. Gold und  
Silber wird zu hohen Preisen gekauft. Reparaturen gut u. schnell.  
Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19, 1., Ecke d. Wallstr.

### Der gemietliche Sachse

in vollständigen Redensarten und Wörtern, im Selbst-  
verlag v. G. Ripberger, Dresden-Neustadt, Baumstraße 63, L.  
ist direkt oder durch alle Buchhandlungen und Colporteurs zu  
besuchen. Preis 50 Pf. - Postfreie Zulassung. - 20 Prozent  
des Netto-Ertrages sind für die Ferienkolonien franke-  
r armer Kinder bestimmt.



Ein neuer großer Transport von 40  
hochgelegenen (ost- u. westpreuss.)

### Racepferden

(wovon sich 12 Paar ganz exale Ha-  
genweide und sichere Leistung be-  
weisen) ist wieder eingetroffen und sollen  
dieselben bei voller Bedienung und  
ganz soliden Preisen zum sofortigen Verkauf bei  
Geb. Hirschfeld.

Baugnerstraße 82, am Alberttheater.

### ORIGINAL CHINESISCHE HANDLUNG

Bankstr. 2, Nähe der Victoriastrasse.  
**Thee! Thee! Thee!**  
Ernte 1881-82 in vorzüglicher Qualität von  
3 Mark pr. Pfd. an. Grösste Auswahl in  
**JAPAN- UND CHINA-WAAREN,**  
stets das Neueste, empfiehlt  
**Taen-Arr-Hee aus Nanking,**  
Bankstrasse Nr. 2.



### Echte Parfümerien.

	Deutsch.	Französi.	Englisch.
Quinnewasser	à Fl. Mk. - 75.	Mk. 1.50.	Mk. 2.50.
Parfüms	à Fl. Mk. - 30.	Mk. 1.-.	Mk. 2.-.
Seifen	à St. Mk. - 10.	Mk. - 30.	Mk. - 40.

Eau de Cologne III. Qualität in Flaschen von 25 Pf.  
an bis zu den hochfeinsten theueren.

Herrn. Kellner & Sohn,  
K. S. Hoffreure,  
Wilsdrufferstr. 46.

# Germania- Haarbalsam.

Dieser von J. Künzel, hier, seit längerer Zeit schon mit  
außerordentlichem Erfolge bereite Balsam, zu dessen Vertrieb die  
behördliche Erlaubnis erteilt wurde, ist aus vorzüglichsten Stoffen,  
denen die Eigenschaft innewohnt, die Thätigkeit der Kopfhaut zu  
beleben und somit das Ausfallen der Haare zu verhindern, bereitet.  
Diese ganz außerordentlichen Erfolge, besonders bei Beginn von  
Haarfrankheiten, lassen ihn Jedermann warm empfehlen.

Depot bei Herrn C. Dietrich,  
Friseur und Rascur,  
Güntzplatz 1, Pfarrgasse 5.

# Die Molkerei Rittergut Hirschfeld bei Deutschenbora hat von heute an bis auf Weiteres den Verkauf ihrer feinsten Tafelbutter,

welche alljährlich in feiner Sendung und durchaus neuer delikater  
Verpackung hier eintrifft, den Herren F. W. Thormann,  
Seestraße, und Louis Geneke, Ferdinandsplatz, über-  
tragen. Der Preis ist zunächst auf Mt. 3.40 per Kilo festgesetzt.



### P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinktur als auf das zweifelloste, wo nicht einzig sichere Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam und ist die Tinktur namentlich auch für Damen, welche sich der Haarkleber oft durch übermäßigen Gebrauch von Öl und Pomade zuweilen, von ganz außerordentlichem Erfolge. Wir betreiben im Uebrigen auf die größeren Anterale. — Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 10.

Weihnacht 1881

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit bringen wir unsere seit vielen Jahren bestehende allgemein bekannte **Central-Annoncen-Expedition** der deutschen und ausländischen Zeitungen empfehlend in Erinnerung. — Die Beförderung von

### Weihnachts-Anzeigen

jeder Art erfolgt auf das Prompteste und Billigste und wird auf Wunsch nach Maß über die für die betreffenden Anzeigen geeigneten Zeitungen, über das topographisch vollständigste Arrangement, sowie auch über zweckmäßige Abfassung der Annoncen erteilt. Besonders günstige Vergütungen mit vielen Blättern des In- und Auslandes ermöglichen es uns, in den meisten Fällen den Interessenten vortheilhafte

### Ausnahmspreise

zu stellen. Motivenanklagen werden bereitwillig geliefert. Günstige Auszüge, insbesondere für illustrierte Zeitungen, erhalten wir möglichst bald, damit die Aufnahme der Annoncen rechtzeitig und an guter Stelle erfolgen kann.

G. L. Daube & Co.,

Bureau in Dresden, Altmarkt 15, 1, ferner vertreten in allen größeren Städten.

Zeitungsverzeichnisse gratis

Das über 50 Jahre bestehende

### Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, 7 Breitestraße Nr. 7, empfiehlt Pianinos, Harmonium, Dreh-Pianino, Orgel, Musikwerke, Melodions, Hummel-Klavaturen, Silber, Mandolinen, Gitarren, Violinen, Harmonikas, Trommen, alle Arten Saiten etc., sowie Soli- und Messing-Blas-Instrumente. Empfehle noch alle Arten Kinder-Instrumente, Antiquitäten, Musikinstrumente, Reparaturen prompt und billig. Große Auswahl von Musikwerken und Musikgegenständen aller Art.



### Dresdner Billard- und Queues-Fabrik

von B. Heber,

Zwickauerstrasse 27. Ecke des Zellischen Weges, an der Blauenischen Brückebahn.

empfehle ihre Fabrikate in vorzüglicher Ausführung und soliden Preisen. Besonders aufmerksam mache ich auf ein sehr reiches Sortiment Billard in Turbaum, sowie auf neuankommene Bänder, welche sich in jeder Temperatur gleichbleiben, dabei ausgezeichnet im Spiel sind.

# Reisedecken

das Stück von 8 Mark an, zu allen Preisen bis 28 Mark.

## Robert Bernhardt,

Freibergerplatz 24.

**Hochst. Allee- und Schattenbäume,** als: Linden, weisse und rote Kastanien, Norn, Eichen, Platane, Ebereschen, Pappeln etc.

**Obstbäume für alle Gagen, Ziersträucher und Bäume** in vielen Gattungen, alle Sorten, deren Preis bei Abnahme von größeren Partien sehr ermäßigt werden.

**Rosen, hochstämmig u. niedrig,** in großer Auswahl.

besitzt. Züchtungsbildung 100 Stück 50 und 90 Mark, hochst. veredelte Züchtungen 100 Stück 50 und 100 Mark, Cataloge gratis und franco.

Tresden, Bergstraße 26. **C. W. Metzsch, Baumschule.**

### Haustelegraphen, Blitzableiter,

### Telephon-Anlagen

Liefen in anerkannt bester Construction und Ausführung **Becker & Schöppe,** Specialgeschäft, Kasernenstrasse Nr. 16.

### Franz Schaal, Annenstr. 13.

Drauen und Radfahrern, Cellarden, Vade und Kleinf.



## Vollige Schlafröcke

nur gut und billig

in der seit 1865 bestehenden

Dresdner Schlafrock-Fabrik

## S. Meyer jun.,

Frauenstraße 4 u. 5,

im Hause des Herrn Bantler Adolf Hirsch.



## Cigarren-Verkauf.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe offerire die Restbestände meines Cigarrenlagers an dem und Händler 20 Prozent unter dem Kostenpreise.

E. Richter, Postplatz 1 (Promenadenstraße).



## E. Kuntzel,

Hut- und Filz-Waaren-Fabrik.

Frauenstr. 23 und Annenstr. 19.

empfehle sein grosses Lager neuester Facons von Cylindershüten, Filzhüten, Mützen, Damenhüten in Silber zu 5 und 8 M., Kilschshüten, Stiefelkappen, Pantoffeln, Socken etc. Herren- u. Damenhüte von n. d. neuest. Saison modernisiert.

## Bleiderstoffe

## Lamatiicher

(reine Wolle), das Stück von 21 Pf. an bis zu der schönsten Qualität mit den neuartigen schmalen Kanten und Quasten zu 150, 200, 250 bis 375 Pf.

## Herren-Shawltücher

in Baumwolle, Halbwole, Reine, mit den verschiedensten Preisen von 25 Pf. an.

Besonders empfehlenswert ein feines, reinwollenes Tuch, brauchbar für Herren-Schamloch als auch Herren-Kopf Tuch, so elegant wie in Seide, das Stück 2, 3 und 1 Mark.

## Frauen-Kopftücher

in Ailet- und Kammarbeit, Stück 100, 150 und 200 Pf. Fertige

## Lamabarcent-Jacken

in ganz besonders schönen Mustern Stück 150 Pf.

## Wollene Arbeitsröcke

Stück 230, 250, 280 Pf. Fertige wollene

## Arbeits-Schürzen.

Stück 85 Pf. bemalt und bedruckt Stück 1 Mk. Fertige

## Filz-Hüte

mit Volant oder Veil, Stück von 250 Pfennigen an.

## Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

## Als Weihnachts-Geschenke passend

sind Jacobs-gasse 15 im Wandblech-Geschäft neue und getragene Goldwaaren jeder Art, gold- und silb. Ketten- und Damen-Uhren, mit und ohne Remontoir, feine und billig zu verkaufen.

## Filz-Hüte

in den neuesten eleganten Sorten empfiehlt in reichster Auswahl

Carl H. Fischer, 7 Waisenhausstraße 7.

## Manilla

(Gutehoff) zu Gardinen, eigenes Fabrikat, empfiehlt billigst

F. H. Krämer, Chemnitz, Mühlentstraße 40. Muster franco!

## Holz,

Hein gepaltes, à Meter 10 Mark frei in's Haus, empfiehlt die Holzhandlung und Stabenhandlung von Emil Lange, Bauquertstraße 56.

## Robert Neubner,

Mühlentstr. 30 (golds. Ringstr.)

## Mühlen-Brod,

4 Bunde: I. Sorte 50 Pf., II. Sorte 48 Pf., III. Sorte 46 Pf.

## Gute Landbutter,

à Stück 55 Pfennige. R. Preis, Wettinstraße Nr. 11. Hauptstraße Nr. 15.

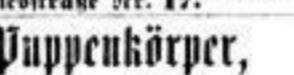


## Hasen, gemischt von 2 Mk. an, Hirsch-, Reh-, Wild-, Fasanen, Rebhühner, alles billiger wie sonst. Alle Sorten salztes Geflügel in bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt die Wild- u. Geflügelhandlung A. Prée, Johannisstraße Nr. 17.

## Puppenkörper, Puppenköpfe, gezeichnete Holzwaaren zu Zierereien, Schlittschuhe

große Auswahl, nur solide Waare, zu billigen Preisen bei

C.F.A. Richter & Sohn Dresden, Wallstraße 4.



## Feinste Fabrik-Caféwaaren.

Caffen von 120 Mk. an.

Schluditz & Bernhardt, Dresden, Wettinstraße Nr. 10, Chemnitz, Hartmannstraße 17.

## Beste Taschentuch-Parfums,

als: Weisse Rose, Maiglöckchen, Fliederblüthen

in bekannter Reinheit und naturgetreuer Wiedergabe der Blumen-düfte empfiehlt

T. Louis Guthmann, Ailalien: Schloßstr. 25, Pragerstr. 24, Bauquertstraße 19.

## Bitte zu notiren!

Gut bezahlt werden getragene Garderoben, Winterröcke, Dofen, Kleider, Schuhwerk, sowie ganze Nachlässe von C. Werner, gr. Blauenfische, 21, Reichsplatz im 5. Haus.

## Elsasser Holz-Schuhe,

Paar von 2 M. 50 Pf. an, empfiehlt

## Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seefstraße 9, früher Scheffelstraße.

## Gas-Stroulenchter,

Wapeln, Lamps, Wandlamps, Laternen, deutsches, englisches und französisches Fabrikat. Spezialität: Deutsche Heualliance, Gaschalen, Cylindere etc. in größter Auswahl, empfehle zu billigen Preisen.

## Hermann Liebold,

Fabrik für Gas-, Wasser- und Centralheizungs-Anlagen, grosse Kirchgasse Nr. 4, parterre und erste Etage.



## Ein Jagdhund

im 1. Jahre stehend, gut dressirt, ist zu verkaufen. Näheres am gen. briefl. Anfragen unter H. Z. 418 an die Herren Haafenstein u. Vogler in Töbelsdorf.

## 60 hochfeine Frankf. Würstchen

für 9 Mk. incl. Porto und Verpackung versehen gegen Nachnahme Chr. Börner, Würstchelfabrik, Töbelsdorf.

## Thee-Waffeln

50 Stück = 140 Pf., 100 Stück = 270 Pf., Lösliches, nahrhaftes

## Cacaopulver

à Pfd. 3 Mk., enthält 100 Tassen dinstelle braucht nur mit kochendem Wasser angesetzt zu werden, und liefert sofort eine Tasse nur 7 Pf.

## Löst. Puder-Chocolade,

nen! nur aufzubrühen, und ist doppelt so erquickend als gute Tafelchocolade, à Pfd. 85 Pf., à Pfd. 15 Pf., 1 Tasse stellt sich nur ca. 5 Pf.

## Liebes nahrhafte Leguminosen-Chocolade

ist besonders für stillende Frauen und bei Blutmangel sehr zu empfehlen.

## Berthold Merbach,

Frauenstrasse 9, Niederlage der Chocol. Fabrik der Herrn. Vebeck u. Co., 2. Hofliefer.

## Werkwaaren.

Damen-Perl-Paletots und Herren-Pelze jeder Gattung fertigt nach Maß und hält stets vorräthig zu billigen Preisen

Max Winter, vormals W. Weirich, Moritzstraße 16, Weinhold's Ecke. Nähe, Krügen und Domschulstraße große Auswahl von 6 Mark ab. Reparaturen werden schnell u. auf Billigkeit bei.

Gute leistungsfähige Arbeit wollener und halbwollener Bandes nicht einen tüchtigen

## Beretreter.

Damen Pelze nach unter L. H. 11 an die Herren Haafenstein u. Vogler in Greiz gelangen zu lassen.

Gut starkes Arbeitspferd, 6 Jahre alt, steht zum Verkauf in Blauenfisch, Restant. Post 111.

## Ein feines, wenig gebrauchtes Pianino

von W. Biese. Hof-Pianofabrik, Berlin, mit grossem Wohlklang, mehrere Nr. 130, 140, 150, 175 Zbl., ein gutes Piano für 75 Thaler.

## Mozart-Pianino,

neu, freywillig, Eisenrahmen, mit prädestinirtem Ton, Nr. 145 - 175 Zbl., empfehle unter Garantie und wie bekannt treu und billig zum Verkauf und Verleihen

## H. Wolframm,

größtes Piano-Etablissement, 21 Seefstraße 21, Annahme u. Umtausch von Piano

## Vorzüglich haltbare Unterhosen

von 85 Pf. an, (Gesundheits-Höschen) von 100 Pf. an, wollene

## Hemden

v. 100, 120, 150 Pf. an empfiehlt in größter Auswahl

## Clemens Birkner

Schreibergasse 19, Pillnitzerstrasse 3.

## Puppen-Köpfe,

Puppenkörper, Schuhe, Strümpfe u. s. w., Schlittschuhe

empfehle in größter Auswahl

## Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seefstraße 9, früher Scheffelstraße.

## Pariser Artikel

hülle in den bekannten Luxus-Modellen stets großes Lager. Reichhaltig brechtlich gegen Preisermäßigung oder Nachnahme des Bestellers.

## A. H. Theising jr.,

8 Marienstr. 8, Antonienplatz 8.

## Getreide-Spülicht.

Von jetzt an bis zu Weihnachten können noch Abnehmer für täglich frisches Getreidespülicht angenommen werden.

Dresdner Presshefen-Fabrik, Kornspiritus-Fabrik, sonst J. L. Bramsch.

## Winter-Ueberzieher, Kaisermäntel, Winter-Jaquets,

moderne Hosen, Westen, Hute, Jacke etc. billig zu verkaufen

Pirnaischerstraße 16, 2. Et. im Wand-Geschäft.

## Riitenbreter,

1 Cent. hoch, 10 bis 12 Cent. breit, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

## Commandist.

mit einer Baarzahlung von 6 bis 800 Thaler, kann sofort in ein fest stehendes und solches Anbittelschäft - Bedarfsartikel - eintreten. Einlage wird hypothekarisch sichergestellt und 10 Prozent Neigungsum garantiert. (Schalt. Eheren unter 8. N. 23 in die Expedition d. Bl. erbeten.

## Pianinos

in großer Auswahl zu allen Preisen u. nach u. v. verfab. Schantz, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

## Wasserkrast,

nicht unter 100 Stücken, zum Betrieb einer Solzschleiferei oder Holzschleiferei, Kauf einer solchen wird gesucht.

Eheren 18, 81. Erred. d. Bl. wird gekauft

## Porzellan

Antiquität. 82, 83, 84